

D. Annales Augienses.

A. Aug.	Ep.	C. H.
896 'Et in Augia miseria famis et mortalitatis, ac christiani homines alterius carnem comederunt'.	'Magna fames homines se invicem comedere persuasit'.	'Tanta etiam fames hoc anno facta, ut innumeri inedia perirent, hominesque christiani nonnulli se invicem comederent'.
917 'Ungari per Alemanniam in Alsathiam et usque ad fines Lotharii regni venerunt'.	'Hungari per Alemanniam Alsathiam et regnum Lutharii invadunt'.	'Ungarii pervasa, ut ceperant, Alamannia Basileam urbem destruunt indeque Alsathia vastata Lotharii regnum — invadunt'.
934 'Ungari ab exercitu regis Heinrici occisi sunt et multi comprehensi sunt'.	932 'Henricus Hungaros in Suirbia interfecit'.	932 'Ungarii Soraborum provinciam petentes ab exercitu regis Heinrici caede profligati, fugati multique ex eis capti sunt'.

Ich glaube den in Aussicht gestellten Beweis geführt zu haben. Wie die erste Reihe von Parallelstellen uns zeigte, dass in vielen Fällen die sog. Epitome in ihrem Wortlaut den angeblichen Quellen Herimanns näher kam, als dieser selbst, dass also die Epitome kein blosser Auszug aus Herimann sein kann: so wird die zweite Reihe hinreichen, um darzuthun, dass an vielen anderen Stellen Herimann und die Epitome sich untereinander näher stehen, als der gemeinsamen Quelle¹⁾, oder dem, was dafür gilt, dass sie in Bezug auf Weglassungen, Zusätze und Veränderungen des Wortlautes eine Uebereinstimmung zeigen, die nicht auf Zufall beruhen kann, sondern es nothwendig macht, einen näheren Zusammenhang zwischen ihnen anzunehmen. Wie besonders charakteristisch ist nicht in dieser Beziehung die Notiz zum Jahre 774, die erste der in der zweiten Reihe ausgehobenen Stellen. Die Ann. Fuld. berichten 1) die Unterwerfung des Desiderius unter Karl d. Gr., 2) den jubelreichen Einzug des Siegers in die Stadt, 3) die Besitznahme der Schätze und des Langobardenreichs. Von diesen Thatfachen wiederholt Ep. 1 und 2, letztere mit dem Misverständnis, dass er das 'urbem ingressus est' seiner

1) Nur in Bezug auf die Ann. Alamannici lässt sich das nicht mit gleicher Sicherheit zeigen, s. unten.